



Kanuslalomwettkampf in Bayreuth

im März 2024 (heute mit Strickmuster-Taktik?)

Bilder: der Team-Mitglieder

Ein toller Auftakt für die Osterferien: Am Samstag (23.3.) ging es für uns, einer kleinen Gruppe des Slalomteams, nach Bayreuth zum diesjährigen "Slalom an der Sandsteinbrücke". Am Start waren Clara, Annelie und Max.



Bild: Max, Clara, Annelie

Die Wettkampf-Saison ist eröffnet

Es war der erste richtige Wettkampf des Jahres. Allerdings zählte der Lauf nur bei den Schülern zur bayerischen Meisterschaft, deshalb war das Starterfeld dementsprechend dezimiert. Beim Mannschafts-Wettkampf kam aber noch die Herausforderung dazu, dass sich die drei auf Grund des Alters (Clara und Annelie) und der gemixten Zusammensetzung (Max) in der Junioren-Kategorie (U16m) behaupten mussten, Puh! Am Wettkampf nahmen außer uns noch Clubs aus Augsburg, Bayreuth, Rosenheim und Nürnberg-Fürth teil.

Wir starteten um 8:30 Uhr am BFC. Auch wenn das Wetter nicht schön angekündigt war und die Temperaturen auch wie erwartet niedrig waren, war die Vorfreude auf den ersten "Outdoorwettkampf" des Jahres groß. Die Hinfahrt verlief wie geplant und wir kamen samt unseren Booten (C2 für Clara und Annelie und jeweils einen K1 für Clara, Annelie und Max) wie erwartet um 9:45 Uhr in Bayreuth an der Strecke an.

Hindernisse direkt unter der Wasseroberfläche?

Kurz entschlossen luden wir die Boote ab und gingen sofort aufs Wasser um die Strecke noch vor dem Wettkampf bezüglich ihrer heutigen Strömungs-verhältnisse austesten zu können. Der Wasserstand war diesmal doch deutlich tiefer. Wo sind die Stein-Hindernisse direkt unter der Wasseroberfläche?

Wieder im Trockenen startete auch schon der Wettkampf.

Die Canadier- Fahrt im Doppel

Die erste Fahrt des Tages für den BFC bestritten Clara und Annelie mit dem C2. Auch wenn die Fahrt mit gegenseitigen nichtaufhörenden Kommandos in kichernder Manier gespickt war, war für alle Außenstehenden dies ein amüsantes Ereignis.



Bild: im C2 direkt unter der Sandsteinbrücke

Die Fahrt führte zu einem tollem Ergebnis: fast keine Fehler bzw. Strafsekunden und eine gute Fahrtzeit für den Canadier des BFC. Sie konnten auch konzentriert aber auch entspannt fahren, da sie den einzigen C2 in ihrer Kategorie bewegten.



Bild: zufriedener Ausstieg, Annelie und Clara

Kajak Einzelwertungen

Anschließend folgten die jeweiligen Einzelfahrten im K1 von Max, Annelie und Clara. Auch diese mit erfreulichen Ergebnissen. Max konnte sich bereits nach dem 1. Durchgang auf den 7. Rang in seiner Kategorie vorarbeiten.



Bild: Max im K1

Annelie und Clara fuhren den Sieg in ihrer Kategorie K1 unter sich aus, da es bei ihnen keine weiteren Starter gab. Die Ergebnisse wurden dadurch nicht geschmälert, da das konsequente Training sichtbar war.



Bild: Annelie und Clara im K1

Der 2. Durchgang

Nach kurzer Mittagspause begann der 2. Durchgang. Wiederrum erfuhren sich Clara und Annelie im C2 eine respektable Zeit. Darauf folgten erneut die Einzelläufe bei denen Max trotz einer guten Fahrt, bei denen sich allerdings ein paar Fehler einschlichen, aber sich auf dem 8. Platz festigte. Clara beendete ihren Einzellauf dicht gefolgt von Annelie. Von beiden auch ein solides Ergebnis. Alle drei konnten ihre Trainingsarbeit in den Rennen in den verschiedenartigen Situationen umsetzen.

<u>Das Mannschaftsrennen</u>

Nach dem Ende des 2. Durchgangs folgte zum Schluss noch das Mannschaftsrennen im Mix. An den Start gingen hierbei Annelie, Clara und Max als Team. Sie fuhren gegen die Mannschaften aus Augsburg und Bayreuth, weshalb, wir alle dachten, dass das Ergebnis schon vorprogrammiert war.

Doch durch eine ruhige, solide und fast fehlerfreie Fahrt, die von außen betrachtet schon fast einem harmonischen Strickmuster ähnelte, das sich durch die Stricknadeln, äh Tore, drehte, konnte sich die Mannschaft direkt hinter das Augsburger Team platzieren.



Bild: gnadenlose durchgehende Strickmuster Technik?

Clara, Annelie und Max beendeten den Wettkampf somit mit einem sehr starken 2. Platz.

Innerliches Grinsen

Nach dem Mannschaftsrennen packten wir unsere Boote, Paddel und alles was zu einem gelungenen Wettkampftag dazugehört wieder zusammen. Wir waren glücklich über das geleistete konzentrierte Rennen und genossen mit einem Grinsen noch ein paar Pizzaschnecken und Karotten im Dipp. Andreas unterstütze uns durch die kulinarischen Vorbereitungen und den angewärmten Bus zwischen den Einzelrennen. Wir waren gespannt wie die Platzierungen dann im Detail ausfallen werden.

Die Siegerehrung

Das Bayreuther Veranstaltungs-Team dankte zunächst Stefan für sein Einbringen als Hauptschiedsrichter und dann den vielen engagierten Helfern.

Die Siegerehrung fand vor dem Organisationszelt statt. Wir konnten doch einige Urkunden mit nach Hause nehmen. 2x K1, C2 und K1-Mannschaft. © © ©



Bild: hier nach der Übergabe der Urkunden 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Auch die Rückfahrt erfolgte wie geplant, sodass wir alle glücklich aber auch erschöpft gegen 17:30 Uhr wieder in Bamberg am BFC ankamen. Wir verstauten unsere Ausrüstung und gingen mit sehr schönen Erinnerungen eines kalten erlebnisreichen Frühlingstags in Bayreuth nach Hause.

Text: Max, Bilder: Stefan und Teilnehmer, Zusammenstellung + Witz: Andreas

